

# Bücherschau

## Die Studentenmatrikel der Adolphsuniversität zu Fulda, Fulda 1986, von Gregor Richter

Im Jahre 1734 errichtete Fürstabt Adolf von Dalberg für seine fuldischen Stiftslande in seiner Residenzstadt Fulda eine Universität, welche alle vier Fakultäten besaß und zunächst den Jesuiten, später den Benediktinern anvertraut ward. In den 70 Jahren ihres Bestehens — sie wurde 1805 aufgehoben — hat die kleine Hochschule, deren Besucherzahl zwischen 100 und 150 schwankte, zwar keine besonderen Taten vollbracht, aber sie hat doch ihrer Aufgabe gerecht zu werden gesucht, und so sind im ganzen über 4000 Studenten durch ihre Hörsäle geschritten.

Das Verzeichnis ihrer Namen vermittelt uns die oben genannte Publikation des ausgezeichneten Kenners der fuldischen Geschichte, Prof. Dr. Gregor Richter. Wir erfahren daraus aber auch, aus welchen Gegenden sich die Schüler rekrutierten. Neben dem Stifte Fulda, das gegen 100 000 Seelen umfaßte, und das weitaus den größten Teil der Studierenden stellte, waren besonders die benachbarten mainzischen und würzburgischen Gebiete, welche Rufensöhne nach Fulda entsandten. Aber auch die Westfalen fehlten nicht; weit über 100 Studenten aus allen Teilen des westfälischen Landes erscheinen in der Fuldaer Universitätsmatrikel, wobei allerdings mancherlei Zweifel bestehen bleiben; denn nicht von allen Ortsangaben ist ersichtlich, ob sie auf Westfalen sich anwenden lassen, gelegentlich begnügt sich der Schreiber mit der Kennzeichnung „Westphalus“. Bemerkenswert ist die verhältnismäßig große Anzahl von Studierenden aus dem westfälischen Udel.

Von diesen westfälischen Studierenden, welche die Universität Fulda besuchten, war zweifellos einer der bekanntesten der im Jahre 1777 unter den „Poeten“ aufgeführte Freiherr Ferdinand von Spiegel aus Kamnstein; er wurde nachmals Domdechant in Münster und im Jahre 1825 Erzbischof von Köln.

Eine weitere Auswertung der Fuldaer Matrikel wird jedoch erst möglich sein, wenn der Herausgeber den vorläufig zurückgestellten Plan zu verwirklichen vermag, den einzelnen Namen biographische Notizen anzufügen. Eine solche Arbeit ist zwar ungemein zeitraubend und im Grunde stets unbefriedigend, weil sie nie zum letzten Abschlusse führt, allein sie verpflichtet doch viele Benutzer der Matrikel, und schon deshalb bleibt sie dankenswert.

Es folgt hier eine Zusammenstellung in der Reihenfolge des Ortsregisters.

**Altenhöfen** [Kr. Brilon]: Pfrange, Franz Herm. 1758,  
**Arnsberg**: Henjerling, Peter Sof. 1701, Henjerling,  
Konrad 1745, Kramer, Karl Seb. 1700  
**Affinghausen** [Kr. Brilon]: Kripper, Ven. 1769  
**Altenborn** [Kr. Olpe]: Breffer, Frz. Karl Ant. 1739  
**Belecke** [Kr. Arnsberg]: Mayer, Frz. Sof. 1739  
**Beyerungen** [Kr. Höfster]: Gökken, Kasp. Sof. 1745  
**Bitke** [Wiesche, Kr. Olpe?]: Schnier, Kasp. 1776  
**Bonkirschen** [Kr. Brilon]: Köhling, Ven. 1751  
**Börninghausen** [Kr. Löhbecke]: v. Spiegel, Joh. Heintr. 1736  
**Brilon**: Brückler, Bernh. 1752 / Brückler, Albert 1773 / Freisberg, Joh. Heintr. 1775 / Freusberg, Adolf 1759 / Grob, Wendel 1776 / Heffen, Bernh. Andr. 1754 / Kannengießer, Peter Heintr. 1757 / Krüpper, Joh. Joh. 1757 / Knochling, Seb. 1759 / Schibereck, Suibert 1758 / Sibert, Andr. 1741 / Siebert, Joh. 1778  
**Brochhausen** [Kr. Soeff]: v. Ranne, Phil. Sof. Friedr. 1781 / Weber, Frz. Anton 1744  
**Bruchhausen** [Kr. Brilon]: v. Huber, Sigism. 1778  
**Caroy**: v. Frech, Phil. Leop. 1773  
**Dajeburg** [Kr. Warburg]: v. Spiegel, Christoph 1741 / v. Spiegel, Max Wilh. 1779 / v. Spiegel, Otto Herm. 1735

**Dorsten** [Kr. Becklinghausen]: Neuß, Ant. 1800  
**Erwitz** [Kr. Lippstadt]: Kreilmann, Friedr. Sof. 1736 / Münnich, Frz. 1750 / Rüstige, Frz. 1742  
**Fallenberg** [Kr. Brilon]: Anthe, Friedr. 1779 / Dorfeld, Joh. Daniel 1737 / Faber, Daniel 1735 / Faber, Franz 1760 / Fabri, Joh. 1770 / Maufe, Adam Wilh. 1778 / Maufe, Joh. Ant. 1734 / Maufe, Winimar 1776 / Merzen, Franz 1751 / Schnorbusch, Joh. Christoph 1734 / Schüttler, Daniel 1734 / Trappe, Mich. 1751  
**Hamm**: Dahl, Joh. Ant. 1740  
**Harkotten** [Kr. Warendorf]: v. Kettler, Clem. Aug. 1743  
**Havighack** [Kr. Münster i. W.]: Auffell, Joh. Melch. 1737  
**Hilmeringhausen** [Kr. Brilon]: Plebs, Matthäus 1748  
**Hinnenburg** [Kr. Höfster]: v. Hiesburg, Sof. Ludw. 1735  
**Kalenberg** [Kr. Warburg]: Müllers, Sof. 1751  
**Kamnstein** [Kr. Brilon]: v. Spiegel, Ferd. 1777  
**Kiesen** [Kr. Brilon]: Oberlifen, Sak. 1737  
**Lippstadt**: Wilfen, Sak. Phil. 1748  
**Mebehaß** [Kr. Brilon]: Hemmerling, Franz 1748 / Hemmerling, Sof. 1768 / Klippel, Joh. Wilh. 1738 / Knippschill, Heintr. 1734 / Köster, Heintr. 1738 / Kubig, Friedr. 1752 / Schungel, Joh. Rotger 1738 / Stütigen, Herm. 1739 / Weddemann, Joh. Heintr. 1748 / Wedelemann, Joh. 1734 / Wedemann, Kasp. 1745 / Weife, Bernh. 1756  
**Mebelon** [Kr. Brilon]: Engel, Joh. 1758  
**Milke** [Kr. Bielefeld]: v. Hörbe, Franz 1768  
**Münster**: Hellmann, Peter Gerh. 1736 / v. Kettler, Goswin Lubert 1737 / v. Kettler, Clem. Aug. 1737 / Körbingk, Soach. Theod. 1744 / Rosenthal, Theod. 1770 / Sprickmann, Ferd. Sof. 1735  
**Neiden** [Kr. Brilon]: Mandel, Sof. 1700  
**Neheim** [Kr. Arnsberg]: Heuser, Joh. Heintr. 1741 / Toß, Sof. Ant. 1739  
**Neubekum** [Kr. Beckum]: Spang, Heintr. 1735  
**Nuttlar** [Kr. Meschede]: Baffel, Theodor Alard 1741  
**Oberberge** [Kr. Meschede]: Capler, Hugo Joh. 1735  
**Dönhagen** [Kr. Minden]: Schröder, Ferd. 1735  
**Olberg** [Kr. Brilon]: Kropff, Christoph 1748 / Kropff, Fried. 1748 / Kropff, Heintr. 1742 / Kropff, Joh. Phil. 1734 / Kropff, Kasp. 1741  
**Paderborn**: Bartt, Adam 1746 / v. Bofeck, Friedr. 1781 / Brandis, Ant. 1753 / Brüll, Bernh. Ign. 1740 / Brüll, Franz 1740 / Charbon, Ant. 1770 / Engelhard, Sof. Wilh. 1740 / v. Esch, Friedr. 1791 / Hausenwinkel, Franz Eugen 1734 / v. Hibbeffen 1755 / Rehmann, Ludw. 1750 / Riffen, Ferdin. 1734 / Surmont, Ant. 1759 / Tilli, Sof. 1751 / Unkraut, Joh. Franz 1757 / Wrede, Wenzel. Friedr. 1753  
**Haus Ruhe** [Kr. Hörbe]: v. Hövell, Bernh. 1749  
**Rüthen** [Kr. Lippstadt]: Berg, Franz 1747 / Canissius, Konr. Herm. 1744 / Schottmann Ant. 1768 / Tullius, Anton 1747  
**Salzkotten** [Kr. Büren]: Präffen, Franz 1758 / Schlicker, Franz Adolf 1766  
**Schmallenberg** [Kr. Meschede]: Deimel, Kasp. 1743  
**Siedlingshausen** [Kr. Brilon]: Kraeling, Georg 1737 / Krating, Joh. 1736  
**Soeff**: v. Langenschwarz, Karl Aug. 1749 / v. Speckmann, Joh. Phil. 1762  
**Steinheim** [Kr. Höfster]: Hiltmann, Joh. Leonh. 1740  
**Stelle** [Kr. Löhbecke]: Haman, Joh. Georg 1735  
**Störmede** [Kr. Lippstadt]: Nauks, Joh. Sob. 1740  
**Warburg**: v. Amelungen, Georg Friedr. 1757 / Wätterich, Ant. 1756 / Wätterich, Ant. Heintr. 1739 / v. Hibeffen, Ferdin. 1754 / Hoberien, Ign. 1739 / Koch, Friedr. 1780 / Larenz, Ferdin. 1759 / Piffiker, Franz 1761 / Wüstenberg, Adolf 1739 / Wüstenberg, Ferd. 1761  
**Warheim** [Kr. Arnsberg]: Barth, Adam 1734 / Gesse, Ant. Gotifr. 1753 / Page; Joh. Wilh. Christian 1735  
**Wattenfeld**: von Lahr, Joh. Sof. 1738  
**Pauerhoff Westerbe** [Landkr. Münster]: Kaiser, Andr. Georg 1738  
**Winterberg** [Kr. Brilon]: Bernthes, Sak. 1756 / Kramer, Joh. 1767 / Lutoque, Joh. Sob. 1789 / Wien, Sof. 1748

